



**musa Muslimische Seelsorge
für Nürnberg**

**Krankenhaus-Seelsorge
Gefängnis-Seelsorge
Flüchtlings-Seelsorge
Notfall-Seelsorge
Palliativ-/Hospiz-Seelsorge**

Das Menschenrechtsbüro der Stadt
Nürnberg lädt zusammen mit musa
Muslimische Seelsorge Augsburg ein:

Einladung zur Informationsveranstaltung

Qualifikationskurs zur/zum muslimischen Seelsorger*in

Schicksalsschläge können jeden treffen.
So wünschen sich auch Muslim*innen unter
starker Belastung im persönlichen oder
familiären Umfeld sowie in existentiellen
Grenzsituationen, wie beispielsweise Krankheit, Trauer
oder Tod, muslimische Gesprächspartner*innen.

⋮
Trost - Sinn - Begleitung - Betreuung - Beistand - mit
aushalten - nicht allein lassen - da sein - zusammen
schweigen, wenn Worte angesichts der Situation fehlen -
begleiten bis zum Scheiden aus diesem Leben ...
all dies sind Schlüsselbegriffe und Hauptanliegen
jeder Seelsorge.

Seelsorge bedeutet Zuhören und
ein Stück des Weges mitgehen.



Wenn Sie lernen möchten...

Menschen in Krisensituationen seelsorgerisch zu begleiten
oder ihre Kenntnisse und Fähigkeiten darin vertiefen möchten,
bieten wir Ihnen die Möglichkeit sich am

**Infotag - 01. April 2022 - 16 Uhr
im Rathaus Nürnberg - Zimmer 204
darüber zu informieren.**

Infotag:

**FREITAG,
01. APRIL 2022
16 Uhr bis ca. 18 Uhr**

**Rathaus
Fünferplatz 2
90403 Nürnberg
>>> Zimmer 204
Großer Sitzungssaal**

ANMELDUNG:

Voranmeldung erforderlich
bis zum 25. März 2022:
rainer.neusser@stadt.nuernberg.de

Es gelten die tagesaktuellen
Bestimmungen der
Bayerischen Infektionsschutz-
maßnahmenverordnung.

jetzt anmelden!



Bayerisches Staatsministerium
für Arbeit, Familie und Soziales

Bayerisches Staatsministerium
für Familie, Arbeit und Soziales



Stadt Nürnberg

Stabsstelle Menschenrechtsbüro
& Gleichstellungsstelle
Fünferplatz 1, 90403 Nürnberg
Rainer Neußer

Telefon: 09 11 - 231-16110
rainer.neusser@stadt.nuernberg.de
www.menschenrechte.nuernberg.de



Institut für
transkulturelle
Verständigung

**itv
Institut für
transkulturelle Verständigung**

Nurdan Kaya
Wolframstrasse 3
86161 Augsburg

0821 - 504 744 90
kaya@itv-institut.de
www.itv-institut.de



Ausgangssituation

Seelische Krisen schaffen bei den Menschen ein steigendes Verlangen nach Betreuung. Besonders stark betroffen davon sind die Bereiche Krankenhaus, Notfall, Hospitz und Gefängnis.

Schicksalsschläge können jeden treffen. Der Wandel in den sozialen Strukturen führt dazu, dass auch deutsche Muslime in Krisensituationen immer seltener auf den traditionell starken Familienverband zurückgreifen können.

Für sie gibt es bisher allerdings keine geregelte geistlich-religiöse Betreuung, wie sie für christlich getaufte Menschen traditionell durch die Seelsorger der Kirchen wahrgenommen wird. Zwar versuchen die meisten christlichen Seelsorger in den jeweiligen Bereichen, auch die Muslime in ihrer schwierigen Situation zu begleiten, allerdings fühlen sich viele Menschen muslimischen Glaubens mit Ihren Problemen alleine gelassen bzw. unverstanden oder fühlen sich von den konventionellen Beratungseinrichtungen abgeschreckt.

Ebenso stoßen, auf der anderen Seite, die christlichen Seelsorger an ihre Grenzen und fühlen sich oft bei kultur- und religionssensiblen Angelegenheiten, durch das Fehlen von interkultureller Kompetenz, überfordert.

So wird eine psychosoziale und seelsorgerische Betreuung für Muslimische Menschen und deren Angehörige immer wichtiger:

- die Verständigung in ihrer Muttersprache
- die Annahme und
- das Wissen der kultur-spezifischen Eigenarten
- sowie das grundlegende religiöse Verständnis.

musa - Muslimische Seelsorge Augsburg

Praxis muslimischer Seelsorge mit Modellcharakter

Das Augsburger Projekt musa - Muslimische Seelsorge Augsburg - besteht bereits seit dem Jahr 2012 und unterstützt insbesondere Menschen aus dem sogenannten muslimischen Kulturkreis in schwierigen Situationen – jedoch unabhängig von ihrer Religions- und Glaubenszugehörigkeit.

Nach der erfolgreichen Durchführung von bislang fünf Ausbildungsrunden in der Stadt Augsburg entwickelt sich musa nicht nur inhaltlich weiter, sondern breitet sich auch geographisch aus.

Insgesamt sieben weitere Städte bayernweit haben Interesse an einer Implementierung des Augsburger Projektes bekundet. Darunter sind Aschaffenburg, München, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Kempten sowie auch die Stadt Nürnberg.

Wenn Christen von Seelsorge sprechen sind Reichweite und Bedeutung weitestgehend klar. Akteure und Strukturen sind bekannt. Im Gegensatz hierzu steht die relativ „neue“ Muslimische Seelsorge, wo es keine allgemeingültigen einheitlichen Strukturen und Akteure gibt. Hier muß die Seelsorge immer wieder aufs Neue an die individuellen Gegeben- und Besonderheiten vor Ort angepasst werden.

Deshalb liegt gerade in der Zusammenarbeit vor Ort eine Kraft, die maßgeblich für eine erfolgreiche Implementierung der Muslimischen Seelsorge ist und so auch für das Gelingen langfristiger Integrationsprozesse und den Zusammenhalt der Gesellschaft sorgt.

Wie sieht die Umsetzung des Projekts in Theorie und Praxis für die Stadt Nürnberg aus?

Das Klinikum Nürnberg und das Institut für transkulturelle Verständigung (itv) schlossen bereits im Jahr 2019 einen Kooperationsvertrag für die Ausbildung von muslimischen ehrenamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorgern. In einem zwölf Monate dauernden Kurs können sich Interessierte zu ehrenamtlichen muslimischen Seelsorgerinnen und Seelsorgern ausbilden lassen. Die Praxiseinsätze werden am Klinikum Nürnberg stattfinden. Voraussichtlich im Sommer dieses Jahres werden die ersten ehrenamtlichen muslimischen Seelsorgerinnen und Seelsorger am Klinikum Nürnberg mit ihrer Arbeit beginnen.

Mehr Informationen finden Sie unter folgendem Link:
www.klinikum-nuernberg.de/DE/aktuelles/neuigkeiten/2022_01_20-Muslimische-Seelsorger.html

Seit 2020 engagiert sich und die Stadt Nürnberg für die Seelsorgeausbildung und unterstützt diese strukturell sowie finanziell.

Das itv-Institut sichert die fachlichen Standards in Ausbildung und Ablauf und trägt die Verantwortung für die Koordination und Einsätze der muslimischen Seelsorger*innen in den verschiedenen Einrichtungen sowie für die notwendige Begleitung der Ehrenamtlichen.

musa vereint Muslime unterschiedlicher Verbände mit Muslimen ohne Verbandszugehörigkeit in dem gemeinsamen Wunsch, andere Muslime in Not kompetent zu begleiten.

Ausgehend von der Krankenhausseelsorge ist das Modell gewachsen und bedient nun die fünf Säulen:
Krankenhaus, Hospitz/Palliativ, Notfall, Justizvollzugsanstalt und Flüchtlinge.

Seit 2016 wird musa vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert sowie vom Bayerischen Staatsministerium für Justiz unterstützt.

Seelsorge bedeutet Zuhören und
ein Stück des Weges mitgehen.